

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

Blended-Learning: 3 UE eLearning / 5 UE virtuelle Präsenz (Webinar)

→ EVA



Inhalt

Gesetzliche Grundlagen

Verhältnisprävention

- ▶ Auswirkungen technischer, organisatorischer und sozialer Bedingungen auf die Entstehung von Krankheiten

Verhaltensprävention

- ▶ Gesunde Ernährung
- ▶ Bewegungsförderung
- ▶ Vermeidung von gesundheitsschädigendem Verhalten
- ▶ Sexuell übertragbare Infektionskrankheiten

Prävention bei Kindern und Jugendlichen

Prävention bei Erwachsenen

Prävention im Alter

eLearning

20.10.-21.11.2025

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Präsenz

Samstag, 22.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform

Spezielle Prävention - Ernährung und Psyche

Spezielle Prävention - Sucht und Drogen

- ▶ Begriffe: legale, illegale Drogen; Gewohnheitsbildung; Gewöhnung; Sucht;
- ▶ Alkohol: Krankheitsbild, Krankheitsphasen, Trinkertypen, Psychosoziale Problematik
- ▶ Medikamente: Medikamente mit Missbrauchspotential, Ursachen, Symptomatik
- ▶ Nikotin: Wirkstoffe des Tabaks, Gefahren des Rauchens und des Passivrauchens, Möglichkeiten der Entwöhnung

Spezielle Prävention – Impfungen

Bedeutung und Chancen von Früherkennungsuntersuchungen

- ▶ Gesundheitsuntersuchungen
- ▶ Krebsfrüherkennungsuntersuchungen

Organisation

- ▶ Strukturierte Schulungen
- ▶ Rehabilitationsmaßnahmen
- ▶ Disease-Management-Programme

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Das Fortbildungsseminar „Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention“ versteht sich als Einführung in die Thematik der Prävention.

Der erfreuliche Anstieg der Lebenserwartung und der damit verbundenen Alterung der Bevölkerung sowie der Wandel des Krankheitsspektrums hin zu chronisch-degenerativen und psychischen Erkrankungen und die veränderten Anforderungen in der Arbeitswelt erfordern eine effektive Gesundheitsförderung und Prävention.

Präventive Maßnahmen richten sich insbesondere an das gesundheitsrelevante Verhalten des Einzelnen, gesundheitsfördernde Maßnahmen hingegen setzen auch an der Verbesserung der gesundheitsrelevanten Lebensbedingungen der Gesellschaft an. Beide Interventionsansätze tragen dazu bei, dass gerade chronische nichtübertragbare Erkrankungen gar nicht erst entstehen oder in ihrem Verlauf vermindert werden.

So sollen lebensstilbedingte „Volkskrankheiten“ wie Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Adipositas eingedämmt und die Menschen zu einer gesunden Lebensweise mit ausreichend Bewegung und gesunder Ernährung angeleitet werden. Gesundheitsförderung und Prävention sollen auf jedes Lebensalter und in alle Lebensbereiche, in die sogenannten Lebenswelten, ausgedehnt werden.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Christiane Ruppert**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Lünen

Dr. med. **Arne Krüger**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Lünen

→ EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang (8 UE) auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungs-assistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxis-assistentin“ (NäPa) anrechenbar.

Teilnahmegebühren

- € 399,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie
- € 459,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie
- € 339,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: **Martin Jacke**,
0251 929 - 2216 | martin.jacke@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 5556

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Förderungsmöglichkeit

Bildungsscheck

- www.bildungsscheck.nrw.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 22.01.2025/jac